Die Gaben des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist ist selbst die Gabe, die den Gläubigen geschenkt worden ist (Apg 2,38; 10,45). Die Gaben sind nicht nur Gaben des Geistes, sondern Gaben des dreieinigen Gottes, Gaben der Gnade. Man bekommt sie aus reiner Gnade bei der Geburt, bei der Wiedergeburt oder in Verbindung mit bestimmten Aufgaben in der Gemeinde. Diese Gaben sollen wir nicht verkümmern lassen, sondern uns eifrig um sie bemühen, sie anfachen, sie betätigen und sie gut verwalten. Schwerpunkt:

Die Sehnsucht nach den besonderen Gaben und die Folgen.
Eine biblische Standortbestimmung.

Die wichtigsten Texte über Gaben: **Römer 12, 1Korinther 12, Epheser 4 und 1Petrus 4.**
Die wichtigsten Texte über die Folgen: **1Korinther 13-14**.

Die im Neuen Testament genannten Gaben könnte man in vier verschiedene Gruppen unterteilen (Unterstrichen sind die, die viele als besondere Gaben ansehen und die oft Probleme verursachen):

Diakonische Dienste: Bedürftige unterstützen, sich um Notleidende kümmern, Hilfeleistungen, Barmherzigkeit

Leitungsdienste: Vorstehen, Leiten (kybernesis), Apostel

Seelsorgerliche Gaben: Ermutigung, Wort der Weisheit, Geisterunterscheidung, Hirtendienst

Lehrgaben: Wort der Erkenntnis, Lehre, Evangelisten

Worte Gottes weitergeben: Weissagung, <u>Prophetie, Propheten</u>

<u>Wunderwirkungen</u>: Glauben(skraft), <u>Heilungsgaben</u>, <u>Sprachenrede</u>, Übersetzung des Gesagten

In 1Kor 13 empfiehlt der Apostel Paulus deshalb einen Weg, der weit über alle Gaben hinausführt und zeigt in 1Kor 14, welche Gabe er tatsächlich für erstrebenswert für die Gemeinde hält.

Zusammenfassend kann man sagen:

Die Sehnsucht nach den „besonderen“ Gaben

- konzentriert sich fast ausschließlich auf das „Sprachenreden“.
  Denn echte Wundergaben „kennt“ man im Prinzip nur aus der Ferne und man kann ihre Echtheit kontrollieren.
- orientiert sich praktisch nicht am Wohl der Gemeinde.
- hat oft zur Spaltung von Gemeinden geführt.
- bringt oft Gefühle statt Glauben, Abhängigkeit statt Freiheit, Geister statt Geist.

Alle Gaben sind Gottes Gaben

- Alle Gaben sind Geschenke des dreieinigen Gottes.
- Lasst uns nach den Gaben streben, die dem Aufbau der Gemeinde dienen!
- Setz die Gaben ein und fördere die Talente, die Gott dir gegeben hat!
- Ermutige andere, die Gabe, die du bei ihnen entdeckst, einzusetzen bzw. bitte sie um einen Dienst, der ihren Gaben entspricht! (1Tim 4,14-15; 2Tim 1,6-7)